

	<p>Objekt: Reineke Fuchs schnappt nach der der Krähe Scharfenebbe</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: F104423-018</p>
--	---

## Beschreibung

In karger Landschaft liegt Reineke Fuchs halb seitlich halb rücklings am Boden und verschlingt den Kopf der Krähe Scharfenebbe, die dem sich totstellenden Reineke nahe gekommen war. Daneben aufgeregt flatternd Merkenau, der Mann Scharfenebbes. Bezeichnet: Signiert in der Darstellung unten links "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "18", unter der Darstellung links "SOLTAU II. c.1.v. 68-124", rechts "GÖTHER VII. v. 20 ff." Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 18.

## Grunddaten

Material/Technik: Radierung  
Maße: Darstellung: 19,7 x 25,8 cm - Platte: 22,7 x 27,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt  
wann  
wer Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)  
wo

Veröffentlicht  
wann 1826  
wer C. B. Griesbach (Verlag)  
wo Gera

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

## Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

## Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover